



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz vom 02.11.2023

**TOP 5. Moore im Landkreis Lüneburg - Aktivitäten und Bewertung von Maßnahmen
zur Kenntnis genommen
2023/328**



LANDKREIS LÜNEBURG



Moorrenaturierung im Landkreis
Lüneburg – Status quo,
Möglichkeiten und Hindernisse

INHALT

- Planung eines Moorrenaturierung-Projekts
(*Status quo, Problematiken, Beispiele*)
 - Flächenanalyse in einem Geoinformationssystem
 - Analyse der Hydrologie
 - Prüfung der Flächenverfügbarkeit
 - Planung der Maßnahme
 - Finanzierung
 - Umsetzung
 - Monitoring
- Ausblick





Planungsschritte eines Moorrenaturierungs-Projekts



Planungsschritte

1.) Flächenanalyse in einem Geoinformationssystem

Auswertung vorhandener Boden- und Vegetationskartierungen

2.) Hydrologie der Einzelflächen analysieren

Vorhandene Daten zusammentragen

Vorhandene Informationen verifizieren

Neue Informationen ergänzen



Planungsschritte

3.) Flächenverfügbarkeit prüfen

Wo sind Flächen bereits in Landkreisbesitz?

Wo sind Flächeneigentümer gewillt zu verkaufen/zu tauschen?

Wo sind Flächeneigentümer an einer Zusammenarbeit interessiert?

4.) Maßnahmenplanung

Welche Maßnahmen sind fachlich sinnvoll?

Welche davon sind technisch umsetzbar, finanziell realisierbar und realistisch durchführbar?

Konzeptentwurf inkl. Monitoring



Planungsschritte

5.) **Finanzierung**

Förderung beantragen

6.) **Maßnahmenumsetzung**

Vergabe

7.) **Monitoring**

Einrichtung

Regelmäßiges Monitoring

ggf Nachbessern/Anpassen der Maßnahmen





Flächenanalyse in einem Geoinformationssystem

Torfhaltige Böden im Landkreis Lüneburg



Abb.1 Torfhaltige Böden im Landkreis Lüneburg (Quelle: Bodenkarte 50 des LBEG)



Höhenlinien (Digitales Geländemodell, dgm5), 1:5.000

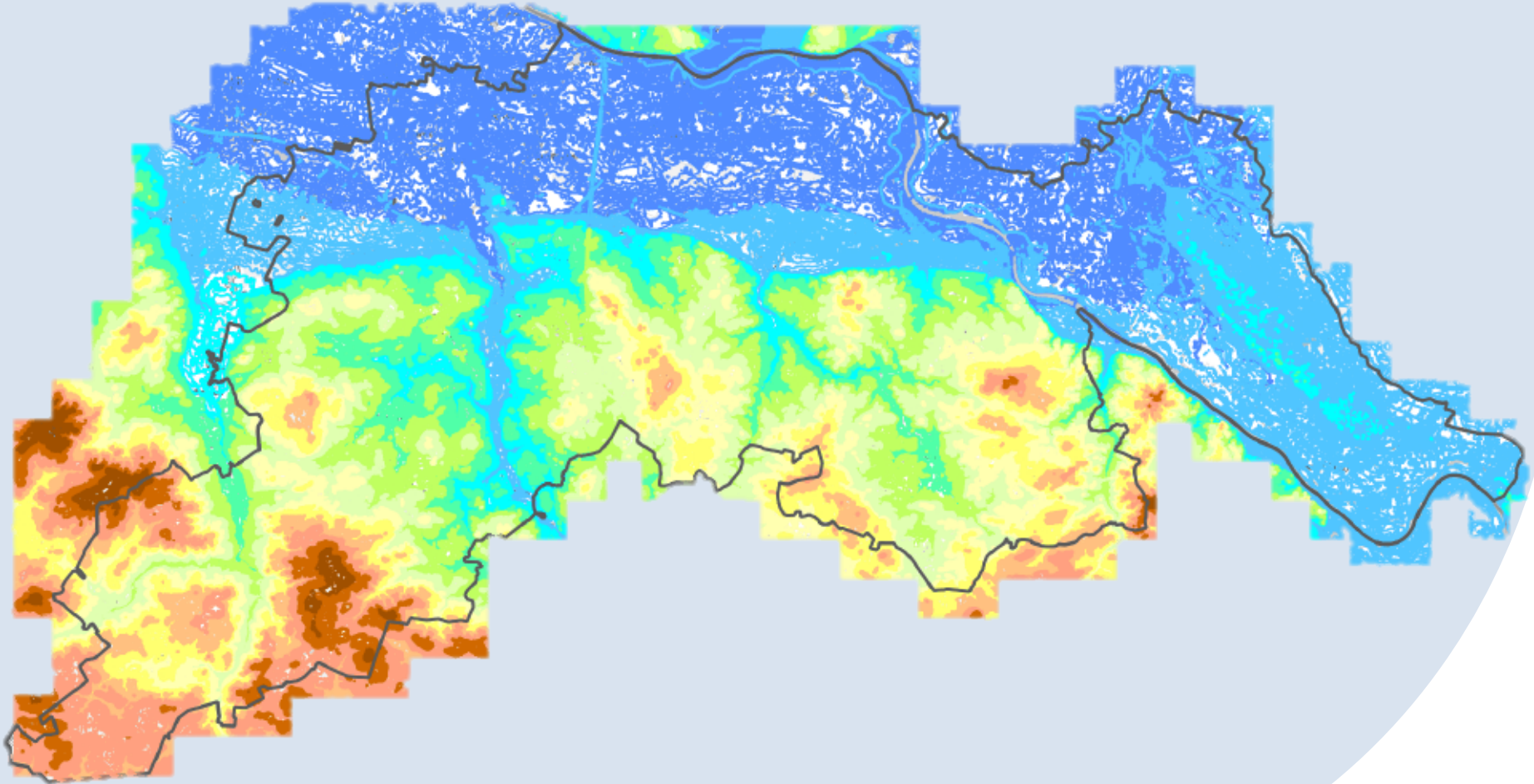


Abb.2 Digitales Geländemodell (dgm5) im Landkreis Lüneburg



Moortypische Vegetation im Landkreis Lüneburg

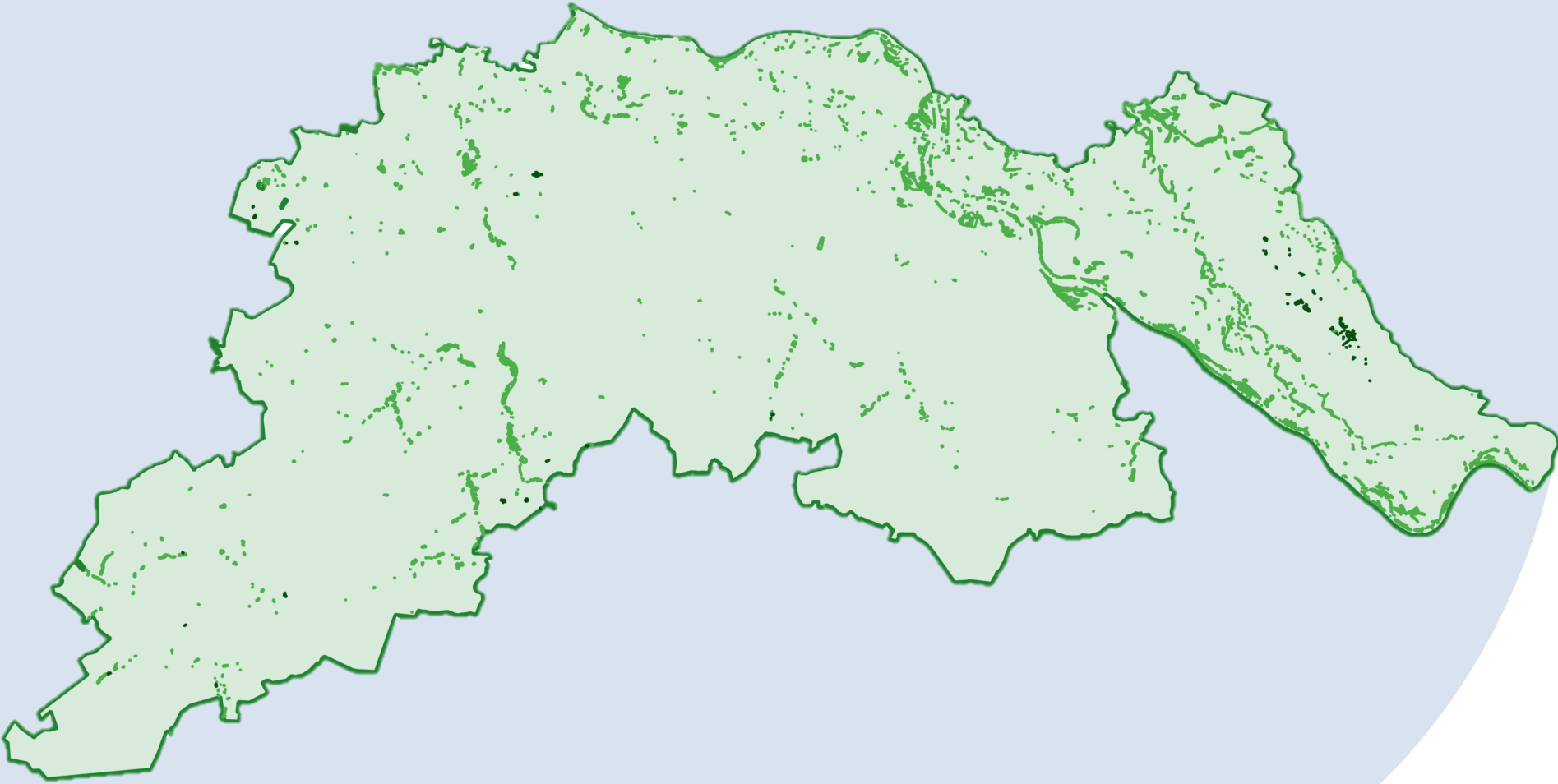


Abb.3 Moortypische Vegetation im Landkreis Lüneburg (Quellen: Landschaftsrahmenplan LK LG & Biotopkataster der UNB Lüneburg)





Hydrologie der Einzelflächen



Woher kommt das Wasser und wohin geht es?

- Vorhandene Daten zusammentragen
- Vorhandene Informationen verifizieren
- Neue Informationen ergänzen, wenn vorhandenen Daten nicht hergeben, warum kein Wasser mehr in der Fläche ist
 - > Digitales Geländemodell 1:1000
 - > Hydrologisches Gutachten erstellen lassen (Bodenschichtung!)



Problem: fehlendes Wasser

- Nicht immer sind noch ziehende Gräben vorhanden
- Bodenschichtung maßgeblich
- Allgemein sinkender Grundwasserstand in Niedersachsen
- Klimawandel > Längere Trockenperioden im Sommer > Nachfrage nach Wasser steigt

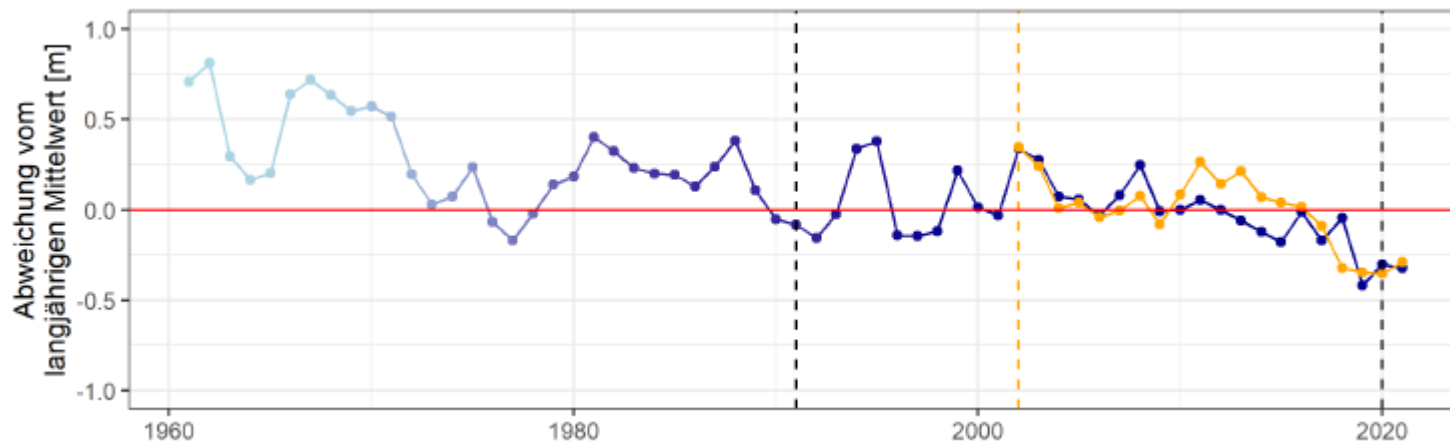


Abb.4 Sinkender Grundwasserstand in Niedersachsen seit den 1960er (Quelle: Grundwasserbericht Niedersachsen, NLWKN)





Flächenverfügbarkeit



Flächenverfügbarkeit ?

- Wo sind Flächen bereits in Landkreisbesitz?
- Wo sind Flächeneigentümer gewillt zu verkaufen?
- Wo sind Flächeneigentümer an einer Zusammenarbeit interessiert?



Problem: Flächenknappheit mit steigenden Preisen

- Alle Landnutzer klagen über **sinkende Flächenverfügbarkeit**
- **Hohe Konkurrenz** um Fläche: Bau, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz/Ausgleichsflächen für Bau, Windenergie, Photovoltaik...

➤ **Preis/m² steigt**

- LK orientiert sich an offiziellen Bodenrichtwerten
 am Markt werden die Flächen aber viel teurer gehandelt

Für Zusammenarbeit/Extensiv-Bewirtschafter

- **Fehlender Absatzmarkt** für Produkte aus Paludikultur und/oder Extensivbewirtschaftung





Maßnahmenplanung



Mögliche Maßnahmen um Wasser zu halten

- Höchstes Ziel muss immer sein: Grundwasserstand anheben!
- Grabenverschluss oder Kammern von Gräben
- Spundwände
- Entkusseln (Entnahme der „Säuer“)
> nur temporäre Lösung
- bei naheliegenden Fließgewässern: Anhebung der Gewässersohle durch Bekiesen, Senkung der Fließgeschwindigkeit durch Einbau von Mäandern





Finanzierung



Hohe Kosten > Förderung notwendig

- Nachhaltige Moorrenaturierung kann sehr teuer sein:

Flächenerwerb und/oder

+ Entschädigung (über Jahre)

+ Maßnahmenumsetzung



Problem: Förderkriterien & Wartezeit

- Häufiges Kriterium: Schutzgebiet
- Weiteres Kriterium: biotoptyp- typisches Artenspektrum
- Lange Wartezeiten
 - > Eigentümer überdenken Entscheidungen





Maßnahmenumsetzung



Anhebung Gewässersohle am Mausebach



- Landkreiseigene Flächen am Mausebach bei Radenbeck
- Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit Ilmenauverband + unser eigener Landschaftspflegetrupps



Entkusselung Elbaer Moor



Vorher



Nachher



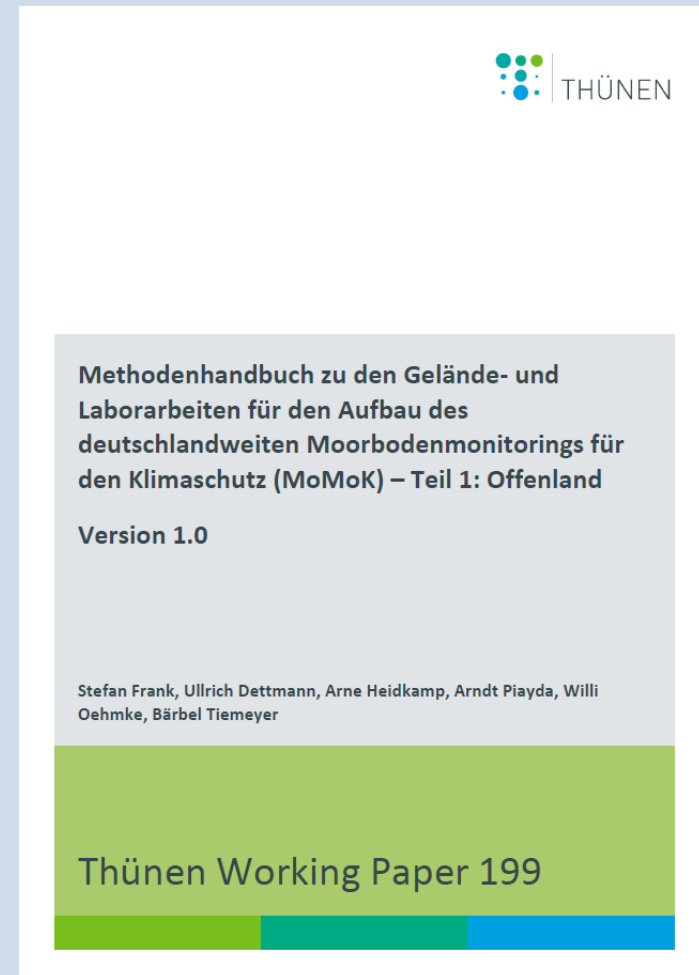


Monitoring



Monitoring Parameter

- Thünen-Institut hat im Auftrag des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ein Monitoringkonzept entworfen
 - Bundesweite Erhebung vergleichbarer Parameter
- Grundwasserpegel + Vegetationsaufnahme



Problem: Kapazität

- Grundwasserpegel + Vegetationsaufnahme
- Langjährige Betreuung nötig
- Daten auslesen, auswerten und archivieren kostet viel Zeit
- Parallel zu neuen Projekten



Methodenhandbuch zu den Gelände- und
Laborarbeiten für den Aufbau des
deutschlandweiten Moorbodenmonitorings für
den Klimaschutz (MoMoK) – Teil 1: Offenland

Version 1.0

Stefan Frank, Ullrich Dettmann, Arne Heidkamp, Arndt Piayda, Willi
Oehmke, Bärbel Tiemeyer

Thünen Working Paper 199





Ausblick



Klimaschutz durch Moorbodenschutz im LK Lüneburg



Umdenken: Extensivbewirtschaftung in der Marsch fördern!

- Umwandlung von „Acker auf Moorboden“ zu Dauergrünland fördern
- Auf entwässerten Grünland und Feuchtwald > „nassere“ Bewirtschaftung fördern z.B. durch Verschließen/Kammern vorhandener Entwässerungsgräben, Einbau von Mönchen, Unterflurbewässerung
- Extensive Mahd (max. 2x im Jahr)
- Extensive Beweidung mit geeigneten Rassen (Aubrac-Rind, Wasserbüffel)





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Referenzen

NLWKN (2021) „Grundwasserbericht Niedersachsen – Sonderausgabe zur Grundwasserstandsentwicklung im Jahr 2021“, Land Niedersachsen unter: http://www.nlwkn.niedersachsen.de/service/veroeffentlichungen_webshop/

Frank, S., Dettmann, U., Heidkamp, A., Piayda, A., Oehmke, W., Tiemeyer, B. (2022) „Methodenhandbuch zu den Gelände- und Laborarbeiten für den Aufbau des deutschlandweiter Moorbodenmonitorings für den Klimaschutz (MoMoK) – Teil 1: Offenland“, Version 1.0, Thünen-Institut unter: https://literatur.thuenen.de/digbib_extern/dn065255.pdf



Referenzen Fotos

FOTOS

Sonnentau: <https://www.gartentipps.com/sonnentau.html>

Hochmoor mit Wollgras: <https://www.sentres.com/de/spaziergang/hochmoore-auf-der-villanderer-alm>

Hochmoor mit Kiefer: <https://www.mdr.de/wissen/umwelt/wir-brauchen-neue-moore-100.html>

Holz-Spundwand:

LIFE – Moore in Rheinland-Pfalz. Leitfaden zur Wiedervernässung. Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, S. 13. unter

https://snu.rlp.de/fileadmin/3_Projekte/1_Moorschutz/PDF/LIFE_Moore_-_Leifaden_Wiedervernaessung2.pdf

Stachelwalzenmäher:

<https://www.facebook.com/BrielmaierMM/videos/brielmaier-m%C3%A4ht-in-sumpfigem-gel%C3%A4nde/1626732807391069/> (02.11.2023)

Aubrac-Rinder

<https://pixabay.com/de/images/search/aubrac/>

